

# Unser großartiger Räumungs-Verkauf

## bedeutet für Sie Ersparnisse von vielen Dollars.

Es ist ein großartiger Verkauf sehr guter Möbel, gerade jetzt, wenn Sie solcher zur Verschönerung Ihres Heims bedürfen. Ein solcher Verkauf, wie der jetzige, muß Ihnen Geld sparen, und es liegt in Ihrem Interesse, diesem großen Möbelladen einen Besuch abzustatten.

**Der Verkauf geht am Samstag, den 10. Mai, zu Ende!**

### Kauft jetzt Betten, da die Preise ungewohnt niedrig sind.

Diese Preise bedeuten, daß Sie viel Geld ersparen können, die vortreffliche Qualität dieser Betten von unserem regulären Lager in Betracht gezogen, sowie hinsichtlich der von uns geleisteten Garantie. Es wird sich für Sie lohnen, dieselben in Augenschein zu nehmen.

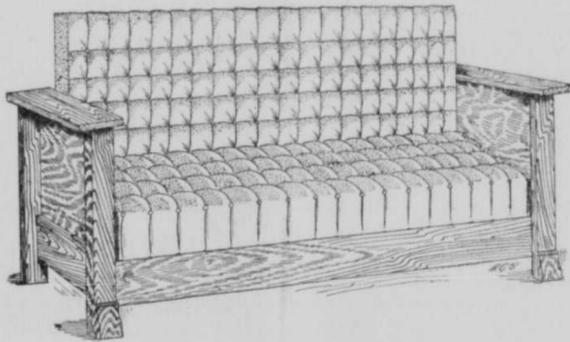
#### Messing-Betten-Bargains.

\$12.50	fatinfinierte Messing-Betten	\$ 7.95
18.50	fatinfinierte Messing-Betten	12.95
20.00	fatinfinierte Messing-Betten	14.95
23.50	fatinfinierte Messing-Betten	16.95
20.00	fatinfinierte Messing-Betten	22.50
37.50	fatinfinierte Messing-Betten	29.50
40.00	fatinfinierte Messing-Betten	30.00
55.00	fatinfinierte Messing-Betten	42.50
60.00	fatinfinierte Messing-Betten	45.00

Die Finierung aller dieser Betten ist völlig garantiert.

#### Bargains in eisernen Betten.

\$ 2.50	Betten in Weiß oder Grün	\$ 1.75
3.50	Betten in Weiß oder Grün	2.75
4.50	Betten in Weiß oder Grün	3.75
6.00	Betten, weiß, grün oder Bernis Martin	4.50
5.00	Betten in Bernis Martin mit dekorativer Panellierung	4.75
7.50	Betten in Grün oder Blau	5.75
8.25	Betten in Bernis Martin mit dekorativer Panellierung	6.25
9.00	Betten, 2-3/4 Zoll. Pfosten, 1 1/2 Füllung in B. Martin	6.95
12.50	Betten, 2-3/4 Zoll. Pfosten, 7/8 Zoll. Füllung in B. Martin	9.50
14.00	Betten, 2-3/4 Zoll. Pfosten, Bernis Martin	10.50
16.50	Bernis Martin Betten	12.95
20.00	Bernis Martin Betten	15.50
25.00	Betten, 2 1/2 Zoll. Pfosten, in Bernis Martin	19.50



### Davenports

Eine reguläre \$37.50 Davenport, jetzt	\$29.00
Eine reguläre 42.50 Davenport, jetzt	\$33.50
Eine reguläre 45.00 Davenport, jetzt	\$36.75
Eine reguläre 50.00 Davenport, jetzt	\$41.75
Eine reguläre 65.00 Davenport, jetzt	\$52.50
Eine reguläre 57.50 Davenport, jetzt	\$54.75

### \$25.00 Automatisches Best für \$18.75

Ein wundervoller Werth. Diese hochfeine „Davenport“ ist mit der besten Qualität Boston-Leder überzogen, in „Goldem Satin“ finirt und mit den besten St-temperierten, garantirten Stahl-Federn ausgestattet. Dies meint, daß wir die Federn durchaus garantiren, nicht nachzugeben. Das Kissen ist „diamond tufted“, was diesen eleganten Möbelstück ein grandioses Aussehen verleiht. Es ist eine wunderhübsche Davenport für den Parlor- oder Bibliothekzimmer-Gebrauch. Ein \$25 Werth, den wir offeriren für

**\$18.75**

### Betrachten Sie diese Preise.

Bett-Federbetten, reguläre \$2.50 „Coil Springs“ jetzt	\$1.50
Bett-Federbetten, garantierte „Coil Springs“, unser bestes Fabrikat	\$2.65
Baumwollene Füll-Matratzen, sonst für \$8.50 verkauft, Spezialität zu	\$5.50
Baumwollene Füll-Matratzen, als solche garantiert, sonst für \$10 verkauft, jetzt	\$7.95
Matratzen, unsere regulären \$12 Matratzen, die besten zu diesem Preise, werden jetzt verkauft zu	\$9.95

Vergessen Sie den Platz nicht **GEDDES & CO.** Der große Möbel-laden an weßl. 3. Straße.

### Nach der Eroberung.

Ein Gang durch das von den Bulgaren eingenommene Adrianopel.

Welche Verwüstungen hat das wochenlange Bombardement in Adrianopel angerichtet? Um sich davon zu überzeugen, hat Ludovic Raudeau, der Kriegsberichterstatter des „Journal“, einige Tage nach der Eroberung der Stadt einen Rundgang durch das zerstörte Adrianopel unternommen, hat bei den Behörden, bei Beamten und bei Mitgliedern der europäischen Kolonie Erkundigungen eingeholt. Und das Ergebnis dieser Nachforschungen ist überraschend. Alles in allem sind etwa 300 Häuser von Granaten getroffen worden; und die Zahl der Zivilpersonen, die dem Geschützfeuer zum Opfer fielen, belief sich auf etwa 30 Tote und 50 Verwundete. Von den Konjulsgebäuden hat das russische den schlimmsten Schaden erlitten: es wurde von zwei Geschossen getroffen. Vor der Tür des französischen Konsulats krepierete ein Schrapnell und ein zweites Geschöß drang in die Amtsstube; sie war glücklicherweise leer. Das englische Konsulatsgebäude blieb völlig unbeschädigt.

Mit Staunen sieht man bei einem Rundgange, daß merkwürdigerweise gerade die bulgarischen Gebäude Adrianopels am meisten gelitten haben. Die bulgarische Kirche im Stadtteil des Kail ist schwer beschädigt und ebenso die „Agence Commerciale“, in der das bulgarische Konsulat untergebracht war. Mehrere Geschöße trafen die Krankenhäuser und die Gefängnisse. Ein Glockenturm der Moschee des Sultans Selim ist gesprengt. Aber um die Wirkung des Bombardements richtig einzuschätzen, muß man sich vorstellen, daß Adrianopel eine Stadt von sehr großer Flächenausdehnung ist und aus Tausenden von sehr kleinen Häusern besteht. Um hier die Spuren der Beschädigung zu entdecken, muß man buchstäblich suchen. „Ich ging stundenlang umher, ohne etwas zu finden, das mich an die Schrecknisse des Krieges gemahnt hätte. Ich mußte mir die von den bulgarischen Geschossen angerichteten Beschädigungen zeigen lassen. Und es gibt hier nichts, aber auch gar nichts, was sich auch nur entfernt mit den Verwüstungen vergleichen ließe, die bereits nach den ersten Tagen der Beschließung von Fort Arthur hereingebrochen waren.“

Hat die Bevölkerung eine Hungersnot durchgemacht? Ja, in den ärmsten Volksteilen hat man die schlimmsten Leiden ertragen müssen;

aber die Ursache war hier mohammedanisches Vorurteil und unüberwindliche Abneigung gegen das Fleisch gewisser Tiere. Dazu kam noch die Lässigkeit, die die türkischen Behörden gegen die Zivilbevölkerung an den Tag legten. Der Europäer steht hier geradezu vor einem Rätsel. Wie war es möglich, daß die ungezählten Tausende von armen Leuten Hungerqualen erlitten, während in den Ställen Tausende von Ochsen, Pferden, Hühnern und Hunden lebten? Gewiß haben die Europäer Tage begreiflicher Aufregung und Angst durchgemacht, aber Mangel an Nahrungsmitteln wurde in ihren Kreisen nie verspürt. Die Preise gingen gewaltig in die Höhe, aber wenn man sie bezahlen konnte oder wollte, war immer etwas zu haben. So kaufte noch am Tage vor der Uebergabe ein französischer Bewohner Adrianopels beispielsweise einen Sod Mehl, für den er allerdings 250 Francs anlegen mußte.

Im allgemeinen bietet die Stadt ein Bild ungetrübter Ruhe und unge störter Ordnung; und wer mit der Vorstellung von Schreckensbildern und Szenen der Verwüstung hierher kam, muß umlernen. Der Gesundheitszustand ist ausgezeichnet und nirgendwo sieht man abgehärmte oder abgemagerte Gesichter. Keine Miene trägt das Kleinvolk des Anblicks. Wo sind die abgemagerten Greise, die verzweifelten Mütter, die hungervollen Kinder? „Ich weiß nichts davon. Eine Reihe lebenswürdiger Europäer begannen, mich von ihren Leiden zu erzählen. Ich sah sie an: sie waren gesund, bild und hatten rosige Wangen. Und während meine Kleider mit Staub und Schmutz bedeckt sind und mein Hemd die Farbe des Kaffees angenommen hat, sehe ich bei den belagerten Europäern tadellos gebügelte weiße Wäsche. Mit dieser Feststellung kann man die Geschichte von dem Schrecken dieser Belagerung wohl beschließen.“

— In Wien stürzte sich die elfjährige Tochter eines Hausbesizers in der Brüdenerstraße aus dem Fenster des zweiten Stockwerkes und war sofort tot. Das Kind war aus getränktem Ehrgeiz in den Tod gegangen.

— In Madrid hat sich im Stierkampfzirkus eine fürchterliche Szene vor den entsetzten Zuschauern abgespielt. Ein Stier stürzte sich auf den „Picador“ Rodriguez, warf ihn vom Pferde herunter und spießte ihn mit seinen Hörnern am Hals auf.

So heruntergehend trug er den „Piccadere“ bis zur Mitte des Jirtus, wo man ihn endlich durch herbeigeholte Mannschaften befreien konnte. Der Zustand des Verunglückten ist hoffnungslos.

### Beliebter Hofbeamter.

Sam Ableben des Palastpräfekten des Königs von Italien.

Der dieser Tage im Alter von 77 Jahren verstorbene Oberzeremonienmeister und Palastpräfekt des Königs von Italien, Graf Cesare Federico Gianotti, kann wohl trotz seines hohen Alters und seiner in nächster Nähe des Thrones und im Verkehr mit allen Fürsten der Welt verlebten Lebens als eine vorzügliche Gestalt des heutigen Roms bezeichnet werden. Er war nicht nur an allen Höfen Europas bekannt, von allen geträumten Hauptern, die Rom besucht hatten, gern gesehen, und mit Tausenden von Diplomaten und sonstigen Angehörigen der internationalen Aristokratie in angenehmen Beziehungen, sondern auch der gesamten römischen Bevölkerung eine vertraute Erscheinung. Es liegt zum Teil an der demokratischen Luft, die den italienischen Hof umweht, zum Teil aber auch an den persönlichen Eigenschaften des Verstorbenen, daß er keineswegs in einem eng umschlossenen vornehmen Kreis lebte, sondern in allen Schichten der Gesellschaft bekannt, u. man darf wohl sagen, beliebt war.

Gianotti gehörte bis vor wenigen Monaten, als die Gebrechen des Alters seine Beweglichkeit hemmten, zu der untrennbaren Stafage der römischen Straßen; sein Tag verging, an dem der Palastpräfekt nicht unter den Korfbummelern erschien, mit seinem freundlichen rosigen Gesicht die zahlreichen Bekannten grüßend, mit den hellen munteren Augen nach schönen Damen aussehend und seine stets in eleganter Beschuhung stehenden kleinen Füßen mit einer wachen Tanzmeistergrazie zur Schau stellend. Conte Gianotti war auch im Alter nicht ganz frei von Eitelkeit, aber sonst ein guter lebenswürdiger Mensch, der im Gegenfatz zu manchen seiner Berufs- und Standesgenossen auch die Vertreter der Presse mit Verständnis behandelte. Dabei machte er keinen Unterschied zwischen Partein oder Nationalitäten, und es gab in Rom gewiß keinen Zeitungs-schreiber, der nicht Grund hatte, dem Palastpräfekten für manche Gefälligkeit und lebenswürdige Dienstleistung dankbar zu sein.

Bei Gelegenheit großer Ereignisse

## Vollblut-Hengst

St. Elmo: No. 74883

Untersuchung: tadellos.

St. Elmo ist ein schwarzer, 3 Jahre alter Percheron-Hengst mit Stern 2000 Pfund schwer und in gutem Zuchtzustand. Er ist wundervoll symmetrisch, und Ebenmaß, Form, Bewegung und Qualität werden von allen Pferdekennern bewundert.

Er steht für die Saison zur Verfügung wie folgt. Montag, Dienstag und Mittwoch in Nielsen's Leibstall in Grand Island, Telephon: 534.

Donnerstag, Freitag und Samstag in Jank's Leibstall in Chayman.

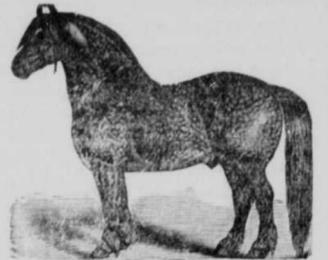
Spezielle Arrangements können im Voraus per Telephon getroffen werden.

Bedingungen: \$15.00 für das Trächtigerwerden der Mähre.

Dr. Roy Hanna, ärztlicher Beistand.

W. D. Stell, Eigenthümer.

Ich bin ein Graduirter der Kansas City Veterinär-College und die Behandlung der Krankheiten von Farv-thieren ist meine Spezialität. Ruft mich im Bedarfsfalle. DR. ROY HANNA



und Feste am Hof war Gianotti natürlich immer überlaufen und bedrängt von Zeitungsschreibern, die Auskünfte und Erlaubnis für dies und jenes haben wollten; aber wie sehr er dann auch nach allen Seiten in Anspruch genommen war, er verlor nie die Geduld und die Höflichkeit, war immer in den Grenzen des Möglichen zum Helfen bereit. Zur königlichen Familie stand Gianotti in einem herzlichen Verhältnis. Als junger Mann war der „schöne Cesare“ einer der glänzendsten Offiziere der Grenadiere gewesen, hatte als Ordnonanzoffizier des Kronprinzen Humbert an dem Feldzuge 1859 bis 1860 teilgenommen, und hatte bei Villafranca Gelegenheit, in gefährlicher Lage seinem Herrn seine Ergebenheit und mutige Selbstverleugung zu zeigen. Seitdem schätzte Humbert ihn als einen Freund, berief ihn bei der Thronbesteigung 1878 in das Amt des Oberzeremonienmeisters und ernannte ihn 1896 zum Palastpräfekten. König Viktor Emanuel III., der mit großer Pietät an seinem Vater und dessen nächsten Freunden hängt, hat 1900, als er die Reineruna antrat, sich von dem

berühmten Hofbeamten nicht trennen wollen, und so konnte Gianotti bis in seine letzten Lebensstage des mit seiner Person so eng verknüpften Amtes walten.

### Die studentischen Verrufe.

An den deutschen Universitäten gibt es vier große schlagende Verbände, nämlich die Corps (S. C.), die Burschenschaften (D. C.), die Turnerschaften (L. C.) und die Landmannschaften (V. C.). Diese alle widmen sich den Aufgaben, den alten, deutschen studentischen Geist zu pflegen und ihre Mitglieder zu festen, aufrechten, nationalbedenkenden Männern zu erziehen; sie alle sehen in der Bestimmungsmensur ein wichtiges Erziehungsmittel. Ihnen stehen gegenüber die konfessionellen, vor allem die katholischen Verbindungen, die merkwürdigerweise einen Teil des Zeremoniells der alten schlagenden Verbindungen übernommen haben. Diese letzteren werden vom Zentrum begünstigt und gefördert, bilden sie doch gleichsam die Rekrutenschule für diese Partei. Es gab bis vor kurzem wohl kaum eine Universität, wo nicht ein

Waffenvertrug zwischen dem einen oder anderen oder gar allen vier schlagenden Verbänden bestanden hätte; anstatt die gemeinschaftlichen Interessen und Ideen mit vereinten Kräften zu fördern, haben sich die Verbände gegenseitig scharf bekämpft. Dieser Zersplitterung ist an mehreren Universitäten ein Ende bereitet worden, und an den übrigen Universitäten wird sie wohl auch bald verschwinden. Es wurde eine gemischt: Kommission der vier schlagenden Verbände zur Regelung der Verurtheilungen eingesetzt, die schon eine erfolgreiche Sitzung abgehalten hat und die Vertreter nach Marburg zu einer zweiten Konferenz einlädt.

— An die falsche Adresse. Dichterling: Sie nennen meine „Lieber und Genieße eines Vegetarierens“ komisch? Woher kennen Sie die denn?

Einheimischer: Na, Sie haben sie doch an unseren Metzger verkauft!

Kinder schreiben  
NACH FLETCHER'S  
CASTORIA